

(Telefonandacht Do., 23. Juli 2020)

Liebe Zuhörende (Liebe Mitlesende),

das biblische Motto für den sechsten Sonntag nach Trinitatis steht im Alten Testament, im Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 43, Vers 1:

„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Unser Sohn ist im Oktober 1990 getauft worden, und wir haben dieses Bibelwort für ihn als Taufspruch ausgesucht. Ich hatte diesen Spruch damals zweimal in besonderen Zusammenhängen gehört, und das hatte mich beeindruckt.

Am Vorabend des Reformationstags 1989 war in Selsingen eine Veranstaltung mit dem damaligen Landessuperintendenten Karl Manzke aus Stade. Das Thema hieß nach meiner Erinnerung „Was uns Luther heute zu sagen hat.“ Nach dem hochinteressanten und tiefgehenden Vortrag war Aussprache. Da der Evangelische Arbeitskreis in der CDU zu diesem Abend eingeladen hatte, erwartete ich eher politische Fragen und Antworten. Mitten auf dem Saal stand nun auf Johannes zum Felde, ehemaliger Oberkreisdirektor und Vater des Selsinger Hausarztes Hein-Arne zum Felde. Zum Felde fragte: „Herr Manzke, was können Sie uns sagen, was unserem Leben Halt und Hoffnung gibt?“ Die Antwort war kurz und klar: „Herr Dr. zum Felde, im Alten Testament beim Propheten Jesaja steht der Spruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Darauf können Sie sich verlassen.“ Ich war damals Student im Examen und an lange und komplizierte Vorträge gewöhnt. „Wow“, dachte ich, „so kann man es auch machen.“

Ein weiteres Mal hörte ich in dieser Zeit den Spruch in einem Taufgottesdienst in der Selsinger Kirche. Pastor Gerhard Krahn hielt die Taufansprache über dieses Bibelwort. Er kam gleich auf den Punkt und begann etwa so: „Die eigentliche und tiefste Frage unseres Lebens ist die Eigentumsfrage: Wem gehörst Du? Gehörst Du Dir selbst? Gehörst Du den anderen Menschen? Oder gehörst Du Gott, der Dir Dein Leben geschenkt hat? In der Bibel hat Gott diese Frage für uns alle beantwortet: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Diesen Spruch habe ich seitdem oft wieder gehört und gelesen, und immer wieder spricht er mich tief an. „Fürchte dich nicht“ – diesen Zuspruch brauche ich an jedem Tag. „Denn ich habe dich erlöst“ – hier denke ich an Jesus und an das, was er für uns getan hat. „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“ – in meiner Taufe ist mir das auf den Kopf zugesagt worden, und ich erlebe es oft, wie Gott mich neu anspricht oder anstupst. „Du bist mein!“ Du bist Gottes geliebtes Kind und seine Herzensangelegenheit. Dieses Bibelwort ist wirklich ein guter Spruch für das ganze Leben.

Es grüßt Sie herzlich – Ihr Manfred Thoden